

Checkliste: Tagebucheintrag

Meine Notizen

Form	Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen	
	Fließtext mit erkennbarem Aufbau, evtl. Absätze, Beachtung einer evtl. Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung	
	normalerweise ohne Anrede; bei Unsicherheit „Liebes Tagebuch“; Datum oder ungefähre Zeitangabe („Herzsteine“: z. B. April 2011)	
Inhalt	<p>Beachtung der Anforderungen der Schreibaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibsituation und Zusammenhang innerhalb der Erzählung • Ich-Perspektive der schreibenden Figur • Gefühlslage der Figur • begrenztes Wissen über Innenleben anderer Figuren • geforderte inhaltliche Themen <p>Textverständnis und Überblick über Handlung, Zeit, Figuren</p>	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung • Verwendung unterschiedlicher Satzarten: auch Kurzsätze, unvollständige Sätze, Ausrufesätze <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweise entspricht der Schreibsituation • der erzählten Zeit und der Schreibfigur • möglichst eigene Wortwahl • „Herzsteine“: auch einige Ausdrücke in Kinyarwanda möglich • keine Nacherzählung • nur in Ausnahmen Übernahme wörtlicher Rede (keine Zitatangabe) 	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Kontrolle mit Wörterbuch evtl. Abzug von bis zu 3 Punkten in der Prüfung	

Checkliste: persönlicher Brief

Meine Notizen

Form	<p>Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen</p> <hr/> <p>Aufbau des Briefs, mit Leerzeilen nach Anrede und vor der Grußformel Beachtung einer eventuellen Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung</p> <hr/> <p>Anpassung der Anrede und Grußformel an Adressat/in sowie Gepflogenheiten der erzählten Zeit; Datum oder ungefähre Zeitangabe (z. B. „Herzsteine“: 20.04.2011; Ostern 2011)</p>	
Inhalt	<p>Beachtung der Anforderungen der Schreibaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibsituation und Zusammenhang innerhalb der Erzählung • Ich-Perspektive der schreibenden Figur, Anrede des Adressaten/der Adressatin, • Gefühlslage der Figur und des Adressaten/der Adressatin • begrenztes Wissen über Innenleben anderer Figuren • geforderte inhaltliche Themen <p>Textverständnis und Überblick über Handlung, Zeit, Figuren</p>	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung, • Satzbau passt sich der Situation und Erzählweise an <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweise entspricht der Schreibsituation und der Schreibfigur • möglichst eigene Wortwahl • „Herzsteine“: auch einige Ausdrücke in Kinyarwanda möglich • keine Nacherzählung • nur in Ausnahmen Übernahme wörtlicher Rede (keine Zitatangabe) 	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	<p>Kontrolle mit Wörterbuch evtl. Abzug von bis zu 3 Punkten in der Prüfung</p>	

Checkliste: innerer Monolog

Meine Notizen

Form	Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen	
	Fließtext mit erkennbarem Aufbau, aber auch mit Brüchen, Lücken, Gegensätzen usw.; Beachtung einer eventuellen Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung	
	Fließtext ohne Überschrift	
Inhalt	<p>Beachtung der Anforderungen der Schreibaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreibsituation und Zusammenhang innerhalb der Erzählung • sehr subjektive Perspektive in ich-Erzählform der schreibenden Figur • Gefühlslage der Figur • begrenztes Wissen über Innenleben anderer Figuren • geforderte inhaltliche Themen <p>Textverständnis und Überblick über Handlung, Zeit, Figuren</p>	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung, • Verwendung unterschiedlicher Satzarten: vor allem unvollständige Sätze, Ein-Wort-Sätze, Ellipsen usw. <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweise entspricht der Schreibsituation und der Schreibfigur • möglichst eigene Wortwahl • „Herzsteine“: je nach Figur auch einzelne Wörter in Kinyarwanda • keine Nacherzählung • nur in Ausnahmen Übernahme wörtlicher Rede (keine Zitatangabe) 	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	Kontrolle mit Wörterbuch evtl. Abzug von bis zu 3 Punkten in der Prüfung	

Checkliste: Gespräch/Dialog

Meine Notizen

Form	<p>Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen</p> <hr/> <p>Dialogform wie in dramatischen Texten; bündige Darstellung Beachtung einer eventuellen Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung</p> <hr/> <p>Anpassung an die Redegewohnheiten der Gesprächsfiguren</p>	
Inhalt	<p>Beachtung der Anforderungen der Schreibaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächssituation und Zusammenhang innerhalb der Erzählung • gesprochene Sprache • Gefühlslage der Figuren, aktives Zuhören, Ich-Botschaften • begrenztes Wissen über andere Figuren • geforderte inhaltliche Themen <p>Textverständnis und Überblick über Handlung, Zeit, Figuren</p>	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung • Verwendung unterschiedlicher Satzarten: auch Kurzsätze, unvollständige Sätze, Ausrufe <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweise entspricht der Schreibsituation und der Schreibfigur • auf die Figuren zugeschnittene Wortwahl • „Herzsteine“: je nach Gesprächsfiguren einzelne Wörter in Kinyarwanda • keine Erzählpassagen (Rückblicke knapp halten) • nur in Ausnahmen Übernahme wörtlicher Rede (keine Zitatangabe) 	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	<p>Kontrolle mit Wörterbuch evtl. Abzug von bis zu 3 Punkten in der Prüfung</p>	

Checkliste: Rede/Vortrag/Monolog

Meine Notizen

Form	<p>Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen</p> <hr/> <p>Fließtext mit erkennbarem Aufbau, Absätze, evtl. Steigerungsprinzip Beachtung einer eventuellen Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung</p> <hr/> <p>an die Adressaten angepasste Begrüßungsformel evtl. Schlussappell, abschließender Gruß oder Wunsch</p>	
Inhalt	<p>Beachtung der Anforderungen der Schreibaufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Redesituation und Zusammenhang innerhalb der Erzählung • Perspektive der sprechenden Figur, jedoch wenig subjektive Perspektive, eher den Adressaten zugewandt • geforderte inhaltliche Themen • Hauptanliegen der Rede <p>Textverständnis und Überblick über Handlung, Zeit, Figuren</p>	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung • eher sachbezogener Stil je nach Adressaten <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdrucksweise entspricht der Redesituation und der Rednerin/des Redners • Appelle und Einbezug der Adressaten • „Herzsteine“: je nach Adressaten einzelne Wörter in Kinyarwanda • keine Nacherzählung • nur in Ausnahmen Übernahme wörtlicher Rede (keine Zitatangabe) 	
Rechtschreibung und Zeichensetzung	<p>Kontrolle mit Wörterbuch evtl. Abzug von bis zu 3 Punkten in der Prüfung</p>	

Checkliste: Inhaltsangabe

Meine Notizen

Form	<p>Ordentliche Gestaltung und sorgfältige Korrekturen</p> <p>Fließtext mit erkennbarem Aufbau in zwei oder drei Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung mit anschließender Leerzeile • vor evtl. geforderter Stellungnahme ebenfalls eine Leerzeile (nach dem Hauptteil) • Beachtung einer eventuellen Angabe der Wortzahl in der Aufgabenstellung 	
Inhalt	<p>Die Inhaltsangabe „gibt“ den Inhalt an, d. h. sie informiert.</p> <p>1 Einleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie umfasst in wenigen Sätzen TATTEQ (Titel, Autor/in, Textsorte, Thema, Erscheinungsdatum, evtl. Quelle). • Das Thema kann in Form einer kurzen Einordnung oder knappen Orientierung über Figuren und Handlung wiedergegeben werden. • Die Kurzinformation über den Inhalt darf sich im Hauptteil nicht wiederholen. <p>2 Hauptteil</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Hauptteil sollten außer der sehr gerafften Inhaltswiedergabe auch die Erzählperspektive und die erzählte Zeit (in der die Handlung angesiedelt ist) benannt werden. • Verzicht auf Nebenhandlungen oder Unwichtiges, keine Spekulationen <p>3 Stellungnahme (falls Bestandteil der Aufgabe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textaussage (Achtung: Keine Unterstellung, was der oder die Autor/in aussagen will), • Wirkung auf den oder die Leser/in , • Übertragung auf die Gesellschaft oder den Erfahrungsbereich des Lesers oder der Leserin, • kritische Würdigung (Wichtigkeit, Bedeutung, Eröffnung neuer Welten und Sichtweisen usw.). 	
Sprache	<p>Grammatik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • korrekte Sprache und Zeichensetzung • Tempus Präsens (Umschreibungen verwenden, um Vergangenes zu benennen) • klarer Satzbau mit logischen Verknüpfungen • Zusammenfassung und Umformung der direkten (wörtlichen) Rede in indirekte Rede oder beschreibende Begriffe <p>Stil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Wörter, keine Abschrift aus dem Text; Verzicht auf Zitate • informierender Stil (keine Nacherzählung) • keine Spannungselemente wie etwa ausschmückende Adjektive 	
Rechtschreibung u. Zeichensetzung	<p>Kontrolle mit Wörterbuch</p>	